

Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach den Artikeln 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist der Verantwortliche verpflichtet, betroffenen Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bestimmte Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht wird hiermit nachgekommen.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist:

Schwimmbadfreunde Eggenfelden

Landshuterstr. 131 1/2

E-Mail: marina.eulig@icloud.com

Telefon: **+49 160 95453211**

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere für:

- die Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses
- die Mitgliederverwaltung und Kommunikation
- die Organisation des Vereinsbetriebs
- den Einzug von Beiträgen

Darüber hinaus:

- Weitergabe an Fachverbände zur Teilnahme am Spiel-, Wettkampf- und Turnierbetrieb
- Veröffentlichung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Website, soziale Medien, Printmedien), einschließlich Fotos und Berichterstattung

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Vertragserfüllung – Mitgliedschaft)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** (Einwilligung, z. B. bei bestimmten Veröffentlichungen)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** (berechtigtes Interesse, insbesondere Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Vereinsaktivitäten)

Empfänger der personenbezogenen Daten

--> weiterer Inhalt wird zeitnah nachgereicht....

Speicherdauer

- Während der Mitgliedschaft: Speicherung aller relevanten Daten
- Nach Beendigung:
 - Daten mit gesetzlichen Aufbewahrungspflichten: bis zu **8 Jahre**
 - Sonstige Daten: Löschung in der Regel innerhalb von **2 Jahren**

Bestimmte Daten (z. B. Name, Funktionen, sportliche Ereignisse) können dauerhaft archiviert werden (Vereinschronik), basierend auf einem berechtigten Interesse.

Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Zudem besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richtet sich nach dem Sitz des jeweiligen Vereins. In Bayern ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Herkunft der Daten

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.